

Getöpferte Komiker, gehäkelte FC-Maskottchen und vieles mehr

Ausstellung „Unkeler kreativ“ präsentiert noch bis Sonntag eine große Vielfalt

■ **Unkel.** In eine wahre Schatzkiste für Freunde handgearbeiteter Kunstwerke hat sich der Sitzungssaal der Verbandsgemeindeverwaltung in Unkel verwandelt: Zum 28. Mal findet die Ausstellung „Unkeler kreativ“ statt, bei der 32 Hobbykünstler ihre Werke präsentieren. An besonderen Aktionstagen können die Besucher einzelnen Künstlern über die Schulter schauen und zusehen, wie ein Kunstwerk entsteht.

Nach den „Offenen Ateliers“ und den „Kunsttagen Unkeler Höfe“ mit Profikünstlern erlauben nun also die Hobbykünstler aus der Umgebung einen Blick in ihre Kunstwelt. „Seit mittlerweile 28 Jahren haben Bürger die Gelegenheit, hier ihr Kunsthandwerk

zu zeigen“, freute sich Stefanie Lahr, die die Ausstellungsorganisation von Dani Niemeyer übernahm. Mit Franziska Bürling, Bernd Kautzky, Nina Weber und Eva Weeger sind in diesem Jahr vier neue Hobbykünstler an Bord. Nicht nur sie tragen dazu bei, dass es für die Besucher viel Neues zu sehen gibt. Auch die angestammten Künstler sorgen mit ihren Arbeiten immer wieder für neue Eindrücke an den Stellwänden und Tischen.

Für Bullifreunde und Fans von Schalke 04 häkelte Irene Schober Topflappen mit entsprechenden Motiven. Zu ihrer gehäkelten Tierwelt gehört auch Geißbock Hennes als Glücksbringer für Anhänger des 1. FC Köln. Für die Lieder und Tänze, die die Kindergartenkinder

aus Unkel und Scheuren zur Ausstellungseröffnung darboten, erhielten sie von Schober jeweils ein gehäkeltes Dankeschön.

Außergewöhnliches lässt sich überall im Ausstellungsraum entdecken. „Unkeler kreativ“-Gründungsmitglied Hildegard Neunkirchen hat das Komikerduo Laurel und Hardy getöpfert, Sabine Hecker malte die „Stationen ihres Lebensweges“, für die sinnbildlich die Pfarrkirche in Unkel, die Kapelle in Heister und die Obere Burg in Rheinbreitbach stehen. Wer die Schäfchen von seinem Sommerurlaub an der Küste vermisst, hat an den mit Pastellkreide gemalten Schafen von Gisela Meitzner seine Freude. Fröhliche Bilder zeigt auch Niemeyer mit far-



Zeit für einen Plausch (von links): Besucherin Doris Fortuin, Künstlerin Hedi Kröll, die neue Organisatorin Stefanie Lahr und Künstlerin Dani Niemeyer vor dem Bild „Schweizer Käse“ von Hedi Kröll

Foto: Simone Schwamborn

benfrohen Hühnern. Originelle Motive steuert auch Hedi Kröll zum Beispiel mit einem gemalten Schweizer Käse bei, in dessen Käselöcher Mäuse sitzen.

Außergewöhnlich sind auch die Treibholzobjekte von Lahr, die mit Leder geschaffenen Mohnblumen von Nina Weber, die im Zusammenspiel verschiedener Techniken entstandene Tierfamilie von Eva

Weeger und die Schutzengelchen von Marie-Luise Osterholt.

Simone Schwamborn

⊕ Die Ausstellung ist bis Sonntag, 13. Oktober, täglich von 11 bis 18 Uhr geöffnet. Am Samstag, 12. Oktober, lädt Irene Schober um 14 Uhr zur Häkel-Mitmachaktion ein, am Sonntag, 13. Oktober, 14 Uhr, malt Hannelore Fürbringer in Acryl.